

Kindergottesdienst

zu Psalm 16 (15),5.8–10.2.11

Vorbereitung	• Sitzkreis mit Kissen vorbereiten • In die Mitte ein weißes Tuch legen • Die Jesus-Kerze darauf stellen • Bunte Steine bereitlegen	
Ankunft	• Jeder sucht sich einen Platz im Sitzkreis. • Jeder bekommt einen bunten Stein.	

Begrüßung/Kreuzzeichen	• Die Jesus-Kerze erklären und entzünden. • Nacheinander legen alle ihren Stein zur Jesus-Kerze und nennen ihren Namen. • Bewusster Gottesdienstbeginn mit dem Kreuzzeichen	
Lied	„Einfach spitze, dass du da bist“ mit Bewegungen (1. bis 3. Strophe)	
Kyrie	Siehe Anhang	
Tagesgebet	Siehe Anhang	
Psalm (vom Tag)	Psalm 16 (15),5.8–10.2.11 (siehe Anhang) • Aus Bibel lesen oder Blatt in Bibel legen • Bibel zeigen • Hinweis: Derselbe Text wie im Sonntagsgottesdienst • Psalm vorlesen	
Katechese	Siehe Anhang	
Aktion	Weg mit braunen Tüchern und Steinen legen	
Gebet mit Bewegungen	Siehe Anhang	
Lied	„Gottes Liebe ist so wunderbar“ mit Bewegungen (mind. 1. Strophe, je nach Zeit auch mehr)	

Nach den Fürbitten im Sonntagsgottesdienst	• Rückkehr in die Kirche • Ein Kind bringt die Jesus-Kerze mit und stellt sie auf den Altar. • Die Jesus-Kerze wird angezündet.	
Kurze Begrüßung der Kinder durch den Pfarrer	Gemeinsames Feiern der Eucharistie	

Kyrie

Herr Jesus Christus, du freust dich über uns, dass wir hier sind und uns Zeit nehmen für dich:

Herr Jesus Christus, wir können auf deine Hilfe vertrauen.

Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hörst uns, wenn wir zu dir beten.

Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du verstehst uns.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Wir beten:

Guter Gott, obwohl wir dich nicht sehen, bist du immer für uns da. Im Gebet können wir deine besondere Nähe spüren, dafür danken wir dir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Psalm 16 (15),5.8–10.2.11

Behüte mich, Gott,
denn ich vertraue auf dich.

Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den Becher;
du hältst mein Los in deinen Händen.

Ich habe den Herrn beständig vor Augen.
Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht.

Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele;
auch mein Leib wird wohnen in Sicherheit.

(Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis;
du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen.)

Ich sage zum Herrn: „Du bist mein Herr;
mein ganzes Glück bist du allein.“

Du zeigst mir den Pfad zum Leben.
Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle,
zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.

Katechese

Materialien

- Mehrere braune Tücher
 - Korb mit Steinen
-

Der erste Satz, den wir eben gehört haben heißt: „Behüte mich, Gott, denn ich vertraue auf dich“.

Was heißt denn „behüten“? Wie ist das, wenn der/die ... (Name Kind) den/die ... (Name Kind) behütet?

- Anderes Wort für „beschützen“
- Sich um jemanden sorgen, kümmern
- Für den anderen da sein

Für jeden von uns gibt es immer wieder Situationen, in denen wir uns unwohl fühlen oder Angst haben. Situationen, in denen wir möchten, dass jemand für uns da ist, dass jemand uns behütet, beschützt.

Wir wollen nun gemeinsam überlegen, wann wir uns nicht gut fühlen oder sogar Angst haben.

Aktion

Wir legen einen Weg mit braunen Tüchern. (Steht für unseren Lebensweg)

Jedes Kind/jeder Erwachsene darf einen Stein aus dem Korb nehmen. Dieser Stein soll das Zeichen für eine schwierige Situation sein, in der wir jemanden brauchen, der für uns da ist. Bitte legt nacheinander euren Stein auf den Weg. Wer möchte, kann dazu sagen, wofür er den Stein hinlegt.

Ich wünsche mir, dass jemand für mich da ist, wenn ich traurig bin.

Ich wünsche mir, dass jemand für mich da ist, ...

- wenn etwas Neues beginnt
 - 1. Tag im Kindergarten oder in der Schule
- wenn ich zum ersten Mal etwas tue
 - zum ersten Mal den Weg zum Kindergarten alleine gehen
 - zum ersten Mal alleine mit dem Schulbus fahren
- wenn ich Angst im Dunkeln habe
- wenn ich von anderen geärgert werde
- wenn ich von anderen geschlagen werde
- wenn ich hingefallen bin und mir weh getan habe
- wenn ich krank bin

Welche Menschen sind denn für euch da? Wer behütet und beschützt euch?

- Mama, Papa, Großeltern
- Geschwister
- Freund, Freundin
- Erzieherinnen und Lehrerinnen

Und noch jemand ist für uns da und zwar immer. Wisst ihr, wen ich meine?

- Jesus, Gott

Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns immer begleitet und wir können ihn jederzeit und an jedem Ort darum bitten, dass er uns beschützt. Wie können wir das tun?

- Beten

Jetzt sprechen wir gemeinsam ein Gebet. Dazu stehen wir auf.

Gebet mit Bewegungen

Behüte und beschütze uns

(nach einem Lied von D. Dicker/S. Fietz)

Behüte und beschütze uns,	<i>Beide Arme langsam nach oben bewegen</i>
sei bei uns auf all unsern Wegen.	<i>Arme wieder nach unten und Weg anzeigen, dazu Arme vor sich hin und her bewegen</i>
Leg deinen Mantel, deinen Arm	<i>Rechte Hand langsam auf linke Schulter</i>
um uns und halt uns sicher warm.	<i>Linke Hand auf rechte Schulter</i>
Beschenke uns	<i>Beide Arme zügig nach oben strecken</i>
mit deinem Segen.	<i>Arme gestreckt lassen, Handflächen zum Segen nach innen</i>